

Statuserklärung Arbeitsplatz



Ausfüllhilfe/Erläuterungen siehe Rückseite/Seite 2!

1	Organisationseinheit (Bereich)		
	Vorgesetzte/r (Leitung)		
	Stellenbezeichnung		
	Name, Vorname Beschäftigte/-r, falls bekannt		
	Der Arbeitsplatz umfasst folgende Arbeitsbereiche		
	<input type="checkbox"/> Büro	Raumnummer:	
	<input type="checkbox"/> Labor/Technikum/Werkstatt	Raumnummer:	
<input type="checkbox"/>	Ort:		

2	Liegen für alle oben genannten Arbeitsbereiche der in Rede stehenden Stelle aktuelle Gefährdungsbeurteilungen vor?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja:	Büro	Datum Erstellung bzw. Aktualisierung/Überprüfung
		Labor/Technikum/Werkstatt	Datum Erstellung bzw. Aktualisierung/Überprüfung
			Datum Erstellung bzw. Aktualisierung/Überprüfung

3	Wurden im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung über die Vorsorge für Bildschirmarbeit hinausgehende Anlässe für arbeitsmedizinische Vorsorgen oder Eignungsuntersuchungen festgestellt?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
	Wenn ja, tragen Sie dies bitte nachfolgend ab Zeile 2 ein. (Anlass und SAP# siehe http://udue.de/stapa , Art: A = Angebot, P = Pflicht, E = Eignung, W = Wunsch)							
	#	Anlass	SAP#	Art	#	Anlass	SAP#	Art
	1	Bildschirmarbeit	064	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W	6			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W
	2			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W	7			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W
	3			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W	8			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W
	4			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W	9			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W
	5			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W	10			<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> W

4	Hat es schon mal eine Arbeitsschutzbegehung gegeben?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
	Wenn ja:	Datum:	
	Wurden für die dabei ggf. festgestellten Mängel Maßnahmen festgelegt und wurden oder werden diese fristgerecht abgearbeitet.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.	
Datum, Unterschrift der Bereichsleitung:	

Bearbeitung durch die Verwaltung

5	<input type="checkbox"/> Die Statuserklärung Arbeitsplatz ist in Ordnung.
	<input type="checkbox"/> Die Statuserklärung Arbeitsplatz ist in Ordnung. – Aufnahme in den Begehungsplan durch FASi.
	<input type="checkbox"/> Arbeitsaufnahme nur mit aktueller Gefährdungsbeurteilung bzw. abgearbeiteten Mängeln.

Datum, Unterschrift:	
----------------------	--

Kopie: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztlicher Dienst, Bereich



Ausfüllhilfe/Erläuterungen

Zu 2)
Nach § 5 Arbeitsschutzgesetz ist die Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung durch den Arbeitgeber zwingend erforderlich. **Die Arbeitsaufnahme kann nur erfolgen, wenn eine aktuelle, von der Bereichsleitung unterzeichnete Gefährdungsbeurteilung vorliegt.** Bei Bedarf beraten die Fachkräfte für Arbeitssicherheit bei der Erstellung und Fortschreibung.

<https://www.uni-due.de/verwaltung/arbeitssicherheit/gefaehrdungsbeurteilung.php>

Eine Gefährdungsbeurteilung ist aktuell, wenn die Erstellung/Aktualisierung für keinen Arbeitsbereich länger als zwei Jahre zurück liegt. Andernfalls sind die gesetzlichen Mindestanforderungen an den Arbeitsplatz, für die Arbeitsaufnahme, nicht erfüllt. Das Formblatt „Arbeitsmedizinische Vorsorge“ stellt keine Gefährdungsbeurteilung dar!

Zu 3)
An nahezu allen Arbeitsplätzen fällt heutzutage zumindest zu einem Teil Bildschirmarbeit an. Die entsprechend erforderliche arbeitsmedizinische Angebotsvorsorge ist daher in der Tabelle bereits eingetragen. Bitte geben Sie an ob Ihre Gefährdungsbeurteilung ergeben hat, dass darüber hinaus weitere arbeitsmedizinische Vorsorgen oder Eignungsuntersuchungen erforderlich sind. Ist dies nicht der Fall, ist die Bearbeitung dieses Punktes abgeschlossen. Andernfalls geben Sie in der folgenden Tabelle die Anlässe, die SAP Nummern und die jeweilige Art der erforderlichen Vorsorgen an:

A = Angebot | P = Pflicht | E = Eignung | W = Wunsch

Informationen zu den einzelnen Anlässen, sowie die SAP Nummern finden Sie in der [Anlage](#) zum Formular.

Zu 4)
Arbeitsschutzbegehungen sind gemeinsame Begehungen von Bereichsleitung, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt und Personalräten. Wenn bei festgestellten Mängeln keine Maßnahmen festgelegt wurden, bzw. diese nicht fristgerecht abgearbeitet wurden oder werden, sind die gesetzlichen Mindestanforderungen an den Arbeitsplatz für eine Arbeitsaufnahme nicht erfüllt.

Zu 5)
Falls bisher noch keine Arbeitsschutzbegehung stattgefunden hat, wird der Bereich den Fachkräften für Arbeitssicherheit zur Aufnahme in den Begehungsplan gemeldet.

Sofern keine aktuelle Gefährdungsbeurteilung vorliegt oder bei einer Begehung Mängel festgestellt wurden, kann eine Arbeitsaufnahme erst erfolgen, wenn die Gefährdungsbeurteilung erstellt oder aktualisiert ist, bzw. die überfälligen Mängel abgestellt sind.

Für Fragen stehen die Fachkräfte für Arbeitssicherheit beratend zur Verfügung.